

24. Katharinenlauf

Laufstrecke
leicht
verändert

Bentfeld. Der SV Rot-Weiß Bentfeld freut sich auf den 24. Katharinenlauf, der am Freitag, 15. September, in Delbrück ausgetragen. Aufgrund von Bauarbeiten werden die ersten 500 Meter gegenüber den Vorjahren leicht verändert. Der Start der Läufe erfolgt am Katharinenmarktgelände Ecke Schlaunstraße/Südstraße. Nach wenigen Metern ist der einzige „Berg“ der Strecke (über die B64) zu bewältigen. Alle Läufe biegen danach rechts in die Leipziger Straße ab. Der Nachwuchs läuft rund um die Schule zum Ziel vor der St. Marienschule. Die 5 Kilometer und 10 Kilometer werden ebenfalls über die „Leipziger“ geführt und biegen vor der Schule links ab, um die alte Strecke ab der Stettiner Straße zu erreichen. Beim „Zehner“ führt der Weg Richtung Anreppen, streift Boke am entferntesten Streckenpunkt am Diebesweg und führt zurück zum Ziel in der Leipziger Straße. Die Strecken werden mit weißen Pfeilen markiert.

Um Bestzeiten zu laufen, liegt die Latte hoch. Der erste Gesamtsieger war Christian Melzer aus Büren mit 30:56 Minuten, beste Frau war ebenfalls bei der ersten Auflage Linda Schücker in 37:54 Minuten. Ziel ist an der Schule in der Leipziger Straße. Die Nutzung der Innenräume, Umkleiden und Duschen ist möglich.

Werbewoche in
Kleinenberg

Kleinenberg. Die Sportwerbewoche des SV DJK Kleinenberg vom 15. bis 17. September bietet auf dem Sportgelände viele Attraktionen und Angebote für Jung und Alt. Morgen, Freitag, kann von 16.30 Uhr an jeder das Deutsche Sportabzeichen erwerben. Am Samstag wartet neben dem Fußball ein Großtrampolin und ein Bubble Soccer-Angebot auf die Sportler, bevor der Verein um 19 Uhr erstmals zu einem friesischen Abend mit nordischem Flair auf dem Sportgelände einlädt. Am Sonntag runden ein Breitensport-Angebot in der Sporthalle und Einlagespiele das Programm ab. Am gesamten Wochenende stehen Hüpfburgen für die Jüngsten bereit.



PSC-Squashdamen siegen im Eiltempo mit 3:0

Paderborn (jm). Heimvorteil genutzt, Selbstvertrauen angehäuft: Die Squashdamen des Paderborner SC sind am Mittwoch in der Gruppe B im Eiltempo mit einem 3:0-Sieg gegen den geschwächt angetretenen schottischen Vertreter Inverness Tennis & Squash Club in die European Club Championships gestartet. Der 34. Europapokal der Landesmeister ist vergleichbar mit

der Champions League im Fußball. Saskia Beinhard bezwang Natalie Main mit 11:5, 11:2, 11:6. Ineta Mackevica (11:7, 11:2, 11:5 gegen Carrie Hallam) und Franziska Hennes (Foto – 11:4, 11:4, 11:5 gegen Kirsty Lobban) banden den Sack ohne Probleme zu. Reine Spielzeit: 49 Minuten. „Wir haben souverän durchgezogen und sind sehr zufrieden mit unserem Ergebnis“, sagte

Saskia Beinhard. Auch Mulhouse (Frankreich) um Topspielerin Ambre Allinckx gewann locker mit 3:0, ebenso der SC Monopol Frankfurt mit den Nationalspielerinnen Katerina Tycova und Sharon Sinclair. Am heutigen Donnerstag um 12 Uhr geht's weiter für die PSC-Frauen. Gegner dann: Mount Pleasant LTC (Irland). Bereits um 10 Uhr spielen die Männer des PSC

um Raphael Kandra gegen den Birkeroð Squash Club (Dänemark), nachmittags folgen Überkreuzspiele. Um 18.30 Uhr steht auf dem Glascourt das tabellarische Topspiel der Damen zwischen Paderborn und Mulhouse an. „Wir sind da ganz zuversichtlich“, sagt Franziska Hennes. „Dieser Sieg hat uns ein gutes Gefühl gegeben fürs Turnier.“

Foto: Andre Adomeit

Badminton

Kampmeier
sorgt für das
Topresultat

Hövelhof. Bei der 9. Deutschen Rangliste U11/U13 in Bonn haben die Badminton-talente Alexander Franzke und Jannis Kampmeier (beide U13) vom BC Phönix Hövelhof erfolgreich abgeschnitten.

Für das Topresultat sorgte Jannis Kampmeier im Doppel mit seinem Partner Matti Hintze aus Zitzenhausen. Im vereinsinternen Duell konnte sich die jahrgangsjüngere Paarung im Finale gegen Alexander Franzke/Konstantin Du Bois (Leverkusen) in einem spannenden Fünfsatzmatch mit 11:9, 9:11, 11:8, 4:11, 11:7 durchsetzen. Auch auf dem Weg dorthin mussten Kampmeier/Hintze in vier umkämpften Spielen zumindest über vier Sätze gehen, während Franzke/Du Bois sich mit vier souveränen Dreisatzsiegen bis ins Finale vorspielten.

Alexander Franzke durfte sich nach 14 gespielten Matches auch im Einzel und im Mixed mit Susann Adamek (Mülheim) über Medaillengewinne freuen. In beiden Disziplinen wurde seine Siegesserie erst im Halbfinale gestoppt. Dabei konnte Franzke im Viertelfinale erstmals die Nummer drei der Deutschen Rangliste, Tristan Theobald vom TV Reifrath, mit 11:8, 13:11, 11:7 schlagen.

Jannis Kampmeier spielte ebenfalls im Einzel weiter verbessert und konnte sich mit drei Siegen als Gruppenrusher bis ins Achtelfinale vorspielen. Dort war auch im Mixed mit Laura Brach (Mülheim) Endstation.

Lias Klassen und Mika Teichrib (U11) sammelten im Doppel mit drei gespielten Gruppenspielen Erfahrung auf Turnierebene.



Erfolgreich: Alexander Franzke und Jannis Kampmeier.

Chancenlos beim Primus

Badminton: Regionalligist BC Phönix Hövelhof kassiert 1:7-Niederlage bei Spvgg. Sterkrade-N.

Oberligist SC BW Ostland bleibt beim 3:5 glücklos. Hövelhofer Reserve siegt im Derby gegen Ostland II.

Hövelhof/Ostland. Der BC Phönix Hövelhof ist nach zwei Spieltagen in der Tabelle der Badminton-Regionalliga dort angelangt, wo er eigentlich gar nicht hinwollte: ganz unten. Beim 1:7 (3:14 Sätze) gegen den namhaft besetzten sowie immer noch ungeschlagenen Spitzenreiter und Aufstiegsfavoriten Spvgg. Sterkrade-N. konnte in einem einseitigen Duell einzig das erste Herrendoppel Nikas Kampmeier/Sven Falkenrich dank einer starken Leistung mit 21:19, 21:16 punkten.

Den dritten Satz des Tages holte Niklas Kampmeier beim

7:21, 21:7, 13:21 gegen den serbischen Weltranglistenspieler Borko Petrovic. Auf verlorenem Posten standen Srijeta Kummita/Theo Steinwart, Hannah Schiwon/Luca Graupner, Srijeta Kummita, Theo Steinwart, Hannah Schiwon gegen die frühere Deutsche Meisterin Fabienne Dreprez sowie das Mixed Sven Falkenrich/Luca Graupner.

Oberligist SC BW Ostland kämpfte in Oberhausen im Duell zweier Kellerkinder glücklicher 3:5 (7:11 Sätze) endete das Match bei Tbd. Osterfeld. Die Punkt für den Vorletzten gewannen Mike Augustine/Jan

Santüns (21:18, 21:19), Hendrik Wiedemeier und Dominic Lassig (21:15, 16:21, 21:12) sowie Dominic Lassig (22:20, 21:15) im dritten Herreneinzel. Bitter, dass das Mixed Jan Santüns/Karina Wiedemeier aufgeben musste (20:22, 5:21). Sanne Schra konnte nach gewonnenem ersten Satz (21:15) gegen eine sich steigende Gegnerin das Niveau nicht halten – 8:21, 15:21.

In der Verbandsliga steht der BC Phönix Hövelhof nach seinem 5:3-Erfolg (11:6 Sätze) im Derby gegen Verfolger SC BW Ostland II vorerst alleine an der Tabellenspitze. Den

Grundstein legten Marvin Barther und Michael Berkemeier mit einem ungefährdeten Zweisatzsieg im ersten Herrendoppel über Rouven Beier/Dennis Koppenbrink. Hövelhofs Damendoppel Luca Graupner/Doreen Kortmann musste sich Hannh Sudhölter und Karina Wiedemeier in drei Sätzen beugen. Ostlands 2. Herrendoppel Tim Hinderera/Tim-Luka Hansel besorgte gegen Robin Möller/Marco Meiwes die 2:1-Führung nach dem Doppeln. Aber nur noch Tim Hinderera sollte gegen Robin Meier sein Einzel gewinnen können. In jeweils zwei Sätzen

ließen Robin Möller, Michael Berkemeier, Marco Meiwes, Doreen Kunstmann und das Mixed Marvin Barther/Luca Graupner den Phönix jubeln.

Tags darauf spülte sich Ostland II mit einem überlegenen 7:1-Erfolg über die Warendorfer SU den Frust von der Seele. Der BC Phönix Hövelhof III konnte seinem 6:2 beim BC Ajax Bielefeld keinen zweiten Sieg zuaddieren und musste sich gegen den TuS Eintracht Bielefeld mit einem 4:4 begnügen. Der Gegner profitierte dabei davon, dass Carl Goos wie schon tags zuvor im zweiten Herreneinzel passen musste.

SV Sudhagen holt sich den Pokal

Tennis: TC Delbrück und TC Westenholz bei den Delbrücker Jugend-Stadtmeisterschaften in Steinhorst auf die Plätze verwiesen.

123 Teilnehmer aus acht Vereinen trotzten den heißen Temperaturen. 2024 werden die Titelkämpfe in Ostland ausgetragen

Steinhorst (al). „Mit Pokalen dürfen wir heute tolle Leistungen belohnen“, sagte Bastian Merkwitz, zweiter Vorsitzender des Tennisclubs Steinhorst, anlässlich der Siegerehrung der Delbrücker Jugend-Stadt-

meisterschaften im Tennis. Bei teils großer Hitze wurden die Spiele, an denen acht von zehn Vereinen im Stadtgebiet teilnahmen, in den zurückliegenden drei Wochen ausgetragen. Auch für Ausrichter TC Stein-

horst war die Stadtmeisterschaft eine Herausforderung. Seit Mitte August waren täglich 20 Helfer auf der Anlage.

Bürgermeister Werner Peitz dankte den Aktiven wie auch den vielen Helfern im Hinter-

grund. „Stadtmeisterschaften in dieser Größenordnung haben landesweit nicht sehr viele Städte“, unterstrich der Vorsitzende des Stadtverbandes Delbrück, Bernhard Hoppe-Biermeyer, und dankte für

den ehrenamtlichen Einsatz sowie die gute Jugendarbeit. Den Stadtpokal bei den Jugendlichen die von der Altersstufe U8 bis U18 ihre Meister ermittelten, sicherte der SV Sudhagen mit 60,5 Punkten

vor dem TC Delbrück mit 55,5 Punkten und dem TC Westenholz mit 24 Punkten. Im kommenden Jahr werden die Meisterschaftsspiele in Ostland ausgetragen.

Die Stadtmeister in den ein-

zelnen Altersklassen:

Einzel: Kleinfeld U8 gemischt: Mika Bartels (Westenholz); Junioren U9: Mads Meier (Delbrück), Junioren U10: Joel Chamtchui (Delbrück), Juniorinnen U10: Mia Hahne (Sudhagen); Junioren U12: Lennart Protte (Ostland); Juniorinnen U12: Lotta Ebbesmeyer (Westenholz); Junioren U14: Lasse Braun (Lippling); Juniorinnen U14: Leni Hessel (Sudhagen); Junioren U16: Louis Heggen (Delbrück); Junioren U18: Noah Hundertmark (Lippling); Juniorinnen U18: Greta Berhorst (Sudhagen)

Doppel: Junioren U10: Mads Meier/Mika Süggeler (Delbrück); Junioren U12: Lennart Protte/Justus Pamme (Ostland/Delbrück); Juniorinnen U12: Mia Hahne/Johanna Hessel (Sudhagen); Junioren U14: Louis Bals/Mathis Pamme (Delbrück); Juniorinnen U14: Leni Hessel/Talia Schroller (Sudhagen); Junioren U16: Lasse Braun/Aron Breimhorst (Lippling) und Junioren U18: Laurenz Schlepphorst/Felix Lübbers (Westenholz).



Insgesamt 123 Spielerinnen und Spieler gingen in den Klassen U8 bis U18 bei den Delbrücker Jugend-Stadtmeisterschaften im Tennis an den Start. Gastgeber war in diesem Jahr der Tennisclub Steinhorst, dessen Anlage bei der Siegerehrung sehr gut besucht war.

Foto: Axel Langer